

der unipfa ungetriebte Glink
und frunde, die wollen Gafnad.
fait, und Gufindarfait, in
wiffen Mapu zu Spiel
werden kaffen. Des bitten nun
Hannstar, Joefgrafstapen farr
Ordnal, das if so lange nicht
gaffrieten fuden, nicht von
ganzem fagen im Wangif.
ung, mein Dienft if sehr
Anffordrull, if bin von
und furdernge fuf und
feit immer in Dienft.
Bitten uber faglichte fman
die Verffaffung geben zu
dürfen, das if Patb mit
denkbaran fagen fman
gedanke, und flafen den
fagen das fimmalt für

Sie haben, für die vielen
Wohlthaten die ich schon
von Ihnen empfangen habe,
und daran ich nie vergessen
werde.

Sie bitten mich herzlich,
Leibensgefährtin Frau Onkel,
mir auf herrenliche Ihre
Gute und Güte nicht zu
vergessen, und mir Ihre
Gnadenzeit mich herren
zu pflegen, und meine
und Liebsten herren Kommanden
Gutwünsche lieblich
empfangen zu wollen. Mit
herzlichem grüßen und
herrenliebe verbleibe ich

Ihre
sehr dankbarer
Nichte
Franz Ritter.
Ihre
Liebern
Familie

Mein Sohn ist leider
noch nicht vollkommen
hergestellt;
und muß noch manchmal
ins Hospital zur Wipita
gehen.

